



Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Lieben wir Veränderung oder sehnen wir uns eher nach Stabilität? Beides hängt zusammen, ja, Stabilität hängt von der Veränderung ab – so wie das aufrechte Geradeausfahren mit dem Velo davon abhängt, dass man ständig mit dem Lenker korrigiert. Nimmt man diese Veränderungen nicht vor, erreicht man keine Stabilität, sondern verliert das Gleichgewicht, es kommt zum Stillstand oder schlimmer, zum Sturz.

Stabilität durch Veränderung erfordert Klarheit darüber, wer Du bist, wo Du stehst und wo Du hinmöchtest. Das ist in Zeiten der kontinuierlichen Veränderung besonders wichtig! Egal ob es ein kleines Team mit gut 22 Mitarbeitenden inkl. Pfarrteam oder eine gemeinnützige Bildungsorganisation ist, die Frage bleibt die gleiche: Was ist dein Ziel, wie willst du dorthin steuern?

Es freut mich sehr, dass wir in unserer Kirchgemeinde auf eine hilfsbereite Basis von freiwilligen Mitarbeitenden zählen dürfen. Einmal mehr gilt all diesen treuen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön! Grosser Dank gebührt auch allen Angestellten und gewählten Mitarbeitenden für ihren Einsatz, den sie in unserer vielfältigen Kirchgemeinde leisten. Danke auch meinen Kolleginnen und Kollegen in der Behörde. Überall wird mit viel Engagement gearbeitet!

Zum Schluss bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Kirchgemeindeglieder. Immer wieder erfreue ich mich an den vielen Begegnungen mit Ihnen. Danke für jede Freundlichkeit, für alles Wohlwollen und für jede Unterstützung.

Sandra Aeschbacher, Präsidentin

Kirchenpflege

Veränderungen gab es auch im vergangenen Jahr: Die Kirchgemeindeversammlung vom 11. Februar beschloss die Reduktion der Kirchenpflege von 9 auf 7 Sitze. Die Amtsdauer der Kirchenpflege ging zu Ende, Ines Meyer, Esther Gauss und Urs Wildermuth wurden verabschiedet, Josua Raster und Matthias Weiss neu in die Kirchenpflege gewählt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom Juni wurde eine Pfarrwahlkommission für die vakante Pfarrstelle bestellt.

Nach 12 Jahren als Präsident trat Rolf Gerber kurz nach seiner Wiederwahl aus gesundheitlichen Gründen zurück. Mit Worten aus dem Kolosserbrief wurde er verabschiedet: «Und alles, was ihr tut, mit Worten oder Taten, das tut im Namen des Herrn Jesus – und dankt dabei Gott, dem Vater, durch ihn (3,17)».

Im Dezember wurde Sandra Aeschbacher ins Präsidium gewählt, eine Vakanz verbleibt aber.

Leitungsmodell

Das Projekt «operatives Leitungsmodell» wurde von der Mitarbeiterschaft mit Interesse aufgenommen und in einer Arbeitsgruppe von Mitarbeitenden in Schlüsselpositionen entwickelt. Die Behörde befürwortete dieses Projekt, äusserte aber auch mahnende Hinweise über mögliche Konsequenzen in den verschiedenen Bereichen.

Personelles

Anfang 2018 hat Pfarrer Stefan P. Becker die Stellvertretung der vakanten 50%-Pfarrstelle übernommen. Als Pfarrperson und als Moderator konnte er die Mitarbeiterschaft und die Kirchenpflege in der Umsetzung des Leitungsmodells und der Auswertung der Legislaturziele 2014 bis 18 begleiten.

Auch 2018 mussten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschieden. Am meisten ins Gewicht fiel die Kündigung von Stefano Lai nach fast 25 Jahren als Chorleiter. Weiter verliessen uns Karin Sidler (Sekretariat) und Mathias Schindler (Sigristenaushilfe). Susi Roth half uns über die Engpässe im Sekretariat hinweg. Neu angefangen haben Maryam Shirzad (Reinigungsdienst), Sandra Roos (Sekretariat) und Jasmine Vollmer (Kantorin).

Schwerpunkt Freiwillige

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden verschiedener Bereiche der Kirchgemeinde, hat im Frühling einen Freiwilligenleitfaden für unsere Kirchgemeinde erarbeitet. Er basiert auf dem Leitfaden des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK (neu Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz, EKS) und ersetzt

das vorherige Freiwilligenkonzept. Mit diesem Leitfaden haben wir Rahmenbedingungen geschaffen, um die Freiwilligenarbeit zu fördern und deren hohen Stellenwert zu verdeutlichen.

Wir sind der Überzeugung, dass jedem Menschen von Gott viele Fähigkeiten geschenkt sind und es sich lohnt, sie zu entdecken und zu entfalten. Die Reformierte Kirche Hinwil ist ein Ort, an dem dies möglich ist. So fanden verschiedene Talente von Freiwilligen ihre Umsetzung zum Beispiel im Haus Perle, vis-à-vis der Migros, mit dem Perlenkaffee am Dienstagnachmittag, dem Mittagessen für Erwachsene, dem Café international, dem Kerzenziehen und den Anlässen für Jugendliche. Im Kirchgemeindehaus Felsenhof beteiligen sich unsere Freiwilligen am Konf-Unti und am Glaubensseminar. Rund um den Gottesdienst engagieren sich viele Helfer mit



Gute Aussicht und gute Stimmung. Mit dem Konflager in Seewis startete das Konfjahr 2018/19 für 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Einsätzen im Fahr- und Türdienst, als Lektoren, in der Band, der Chinderhüeti und Chinderchile und nach dem Gottesdienst für ein gastfreundliches Miteinander beim Chilekafi, um nur einige von fast 80 Angeboten zu nennen.

Einmal mehr durften wir auch 2018 erfahren, wie Freiwillige unsere Kirchgemeinde bereichern, farbig und lebendig machen. Stellvertretend für all diese Einsätze wollen wir drei Bereiche hervorheben, in denen sich Freiwillige für andere Menschen, für die Gesellschaft und ihre Umwelt engagieren.

Konfunterricht

Für den Konf ist es ungemein wertvoll, dass wir mit einem Team von jungen Erwachsenen arbeiten können. Diese haben auch 2018 sehr viel Zeit investiert, das Konflager mit geleitet, die Lektionen vorbereitet, Inputs gehalten und Gruppen geführt. Im Kontakt mit den Jugendlichen können sie ihnen dadurch ein Beispiel sein, wie der Glaube an Christus Menschen noch heute bewegt, besser, als «Profis» das vermögen!

Gemeindeseminar

Auf einer Expedition ins Land des Glaubens lernten die Teilnehmenden die unterschiedlichen Facetten dieses Landes kennen: vom Gottesbild über den Lebenssinn bis zur Frage nach der Sünde; von Glaubenshindernissen über Jesus bis zum Anfang des Glaubens; von Christ werden und bleiben. Alltagserfahrungen wurden dabei genauso aufgenommen wie Vorurteile; Neues wurde erklärt und nahegebracht, aber nicht übergestülpt. «Entdeckungen im Land des Glaubens» hat eingeladen zu einer Reise zu sich selbst, zu anderen und zu Gott. Eine Reise, die verändert, die bildet und den Horizont erweitert und auch viel Spass gemacht hat.



Mittagessen für Erwachsene

Am ersten Donnerstag im Monat treffen sich etwa 20 bis 25 Personen in der Perle und lassen sich von Regula Dubach und ihrem Team mit einem feinen Essen verwöhnen und schätzen dabei die wertvollen Begegnungen untereinander. Umrahmt wird der gemeinsame Zmittag mit zwei Liedern und einem kurzen «Wort zum Tag». Den Überschuss des Unkostenbeitrags spenden wir den «Hinwiler Projekten».

Singkreis / Kirchenmusik

Anfang Jahr hat sich der Singkreis Hinwil nach 50-jährigem Bestehen aufgelöst. Grund war einerseits die Kündigung des langjährigen Chorleiters Stefano Lai, andererseits mangelnder Nachwuchs und die veränderten Erwartungen an die Mitwirkung und Teilnahme des Chors am kirchlichen Leben. Um dem Singen in und mit der Gemeinde Gewicht zu geben, suchte die Kirchenpflege eine neue Person für diesen Bereich. Im September startete dann die neue Kantorin Jasmine Vollmer mit InCanto, singen vor und im Gottesdienst, und einem offenen Singen für alle.

Jahresrückblick Finanzen 2018

Speziell war in diesem Jahr die Umstellung der Rechnungslegung von HRM1 auf HRM2 (HRM = Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell).

Für die Budgetierung konnte nicht mehr einfach auf die vorhandenen Unterlagen zurückgegriffen werden. Der Budgetierungsprozess musste vor der finalen Definition aller Buchungselemente bereits nach den neuen Anforderungen von HRM2 erstellt werden.

Das neue Gemeindegesetz, das auch für die Kirchgemeinde gilt, beinhaltet neben einem neuen Kontenplan auch eine Neugliederung diverser Funktionen.

Da die Buchhaltung unserer Kirchgemeinde durch die Finanzabteilung der Politischen Gemeinde geführt wird, waren vor allem dort die Anforderungen sehr hoch. Ein grosses Dankeschön gilt den Mitarbeitenden der Finanzabteilung und allen Mitarbeitenden in unserer Kirchgemeinde für ihren grossen Einsatz.

Statistik

Ende Jahr umfasste unsere Kirchgemeinde **4206 Gemeindeglieder**

Es wurden folgende Handlungen vollzogen:

- 21** Kinder wurden getauft, 8 Knaben und 13 Mädchen
- 18** Jugendliche wurden konfirmiert, 11 Söhne und 7 Töchter
- 3** Ehepaare wurden kirchlich getraut
- 43** Menschen wurden bestattet, 18 männliche und 25 weibliche Personen
- 64** Personen traten aus der Landeskirche aus
- 2** Menschen wurden in unsere Kirche aufgenommen



Weihnachtsgeschichte aus der Sicht eines Kamels.